



GEIST UND
SENDUNG

Ein modernes Kloster für alle.

Alltagsrelevante Spiritualität
Benediktinische Lebenskultur
Leben in versöhnter Verschiedenheit
Heilung des inneren Menschen
Lebensveränderndes Lernen
Verortete und virtuelle Gemeinschaft
Jedes Alter, alle Stände



Heilung der Vaterwunde

Heilung der Vaterbeziehung –
ein Kurs für Frauen ab 25 Jahren

Die Auseinandersetzung mit dem Vater und dessen Einfluss auf die eigene Persönlichkeit ist bei jeder Person bedeutend. Sie zeigt Ihnen, wie er Ihr Leben geprägt hat, was davon für Sie aufbauend, was eher störend und verletzend, vielleicht sogar zerstörend war. Die vielen Übungen helfen Ihnen, die Vergangenheit zu bewältigen.

HAUS LIOBA, FULDA

DIENSTAG, 26. OKTOBER 2010 BIS
FREITAG, 29. OKTOBER 2010

Zielgruppe:

Frauen ab 25 Jahren

Tagungsort:

Gemeinschaft Geist und Sendung

Haus Lioba - Steubenallee 4

36041 Fulda

Tel.: 06 61 - 970 9 970

Fax: 06 61 - 970 9 972

info@geistundsending.de

www.geistundsending.de

Tagungsleitung und Referenten:

Edith Mause, Supervisorin (EAS), Logotherapeutin, Coach (IHK/EAS),
Theologin

Viktor Fischer, Gestalttherapeut, Heilpr.G, Kirchenmusiker, Theologe

Andrea Jurecic, Gestalttherapeutin, Heilpr.G, Sozialpädagogin,
Montessori-Diplom

Tagungsbeginn/-ende:

Dienstag, 26. Oktober 2010 mit dem Kaffee um 10:00 Uhr

Freitag, 29. Oktober 2010 nach dem Frühstück, Abfahrt gegen 11:00 Uhr

Kursgebühr:

EUR 165,--

Unterkunft/Verpflegung:

EUR 120,--

Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer.

Einzelzimmerzuschlag: EUR 25,-- für die Dauer des Kurses

Büchertisch:

Bei den Kursen ist es möglich, interessante Bücher zu erstehen.

Mitzubringen:

Bibel, Schreibzeug, bequeme Hosenkleidung, Socken für eutonische
Übungen, evtl. Literatur, Motivation...

Anmeldung:

schriftlich durch Zusendung des Anmeldeformulars. **Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.** Wir bitten deshalb um **frühzeitige Anmeldung.** Die Anmeldung wird bestätigt.

Absagen berücksichtigen wir kostengünstig nur, wenn sie bis spätestens fünf Tage vor Kursbeginn bei uns eingehen. Danach werden wir die gesamten Tagungskosten in Rechnung stellen. - Grundsätzlich gilt für alle Absagen: Eine Bearbeitungsgebühr von EUR 15,-- behalten wir ein.

Anmeldefrist: 19. Oktober 2010

Überweisung des Teilnehmerbetrages bis spätestens

19. Oktober 2010 auf das Konto:

Geist und Sendung e.V., Stichwort: „Heilung der Vaterwunde 10/2010“

Sparkasse Fulda, BLZ 53050180, Konto-Nr. 40051459

Bitte bringen Sie Ihren Einzahlungsbeleg mit zum Kurs.

ABSENDER:

AN

Gemeinschaft Geist und Sendung

Haus Lioba

Steubenallee 4

36041 Fulda

Heilung der Vaterwunde - ein Kurs für Frauen ab 25 Jahren

Die Auseinandersetzung mit Ihrem Vater und dessen Einfluss auf Ihre eigene Persönlichkeit ist bedeutend. Sie zeigt Ihnen, wie er Ihr Leben geprägt hat, was davon für Sie aufbauend, was eher störend und verletzend, vielleicht sogar zerstörend war.

Frauen ab 25 Jahren sind dazu eingeladen, sich in diesem Seminar nicht nur die früheren Jahre mit dem Vater ins Gedächtnis zu rufen, sondern auch die gegenwärtige Beziehung zu ihm klarer ins Bewusstsein zu rücken.

Dies schafft die Voraussetzung für Sie, eine neue, bereichernde Beziehung zu sich selbst und auch zu denen, mit denen wir auf dem Lebensweg unterwegs sind, aufzubauen. Sie lernen sich selbst und Ihre Geschichte besser kennen, verstehen Ihre eigene Persönlichkeit als Frau und gewinnen Kontur.

Ob Ihr Vater noch lebt oder schon gestorben ist, spielt keine Rolle. Die vielen Übungen des Seminars helfen Ihnen, die Vergangenheit klar erscheinen zu lassen und neue Antworten auf alte Fragen zu finden.

Die vergangenen verletzenden Erfahrungen mit dem Vater können bewusst aufgearbeitet und der heilenden Liebe Gottes anvertraut werden.

Folgende Fragenkomplexe werden angesprochen:

Die Beziehung

Wie ist meine Beziehung zum Vater (dem leiblichen, dem Adoptivvater, dem Stiefvater...)?

Wie habe ich ihn erlebt?

Wie ist unsere Beziehung heute?

Das Modell

Welche Eigenschaften, Fähigkeiten und Charakteristika habe ich von meinem Vater übernommen?

Können sie ein Vorbild fürs eigene Leben sein oder sollten sie besser durch andere Verhaltensweisen ersetzt werden?

Was habe ich vermisst? Welches Vaterbild habe ich in den Kinder- und Jugendjahren entwickelt?

Persönlichkeit, Charakter und Verhalten meines Vaters

Wie ist mein Vater? Aus welcher Familie stammt er? Wie stand er zu seiner Familie, zu meiner Mutter? Wie gestaltete er seinen Alltag, seine Arbeit?

Wie gestaltete er das Leben mit mir?

Wieviel Zeit hat er mir geschenkt? Wie äußerte er Lob und Kritik? Konnte er körperlich liebevoll und nahe sein? Was konnte mir mein Vater beibringen?

In welcher Form belohnte und bestrafte mich mein Vater? Welche Weisen von Vergebung und Versöhnung lebte er mir vor?

Meine Sehnsucht nach Veränderung

Was möchte ich ihm eigentlich gern sagen? Was gibt es noch zu tun? ... usw.

Wir arbeiten mit Konzepten der Transaktionsanalyse, Logotherapie, systemischen Familientherapie und der Gestalttherapie.

Tagungselemente:

therapeutische und praktische Impulse - Berichte und Erfahrungswerte - (kreative) Übungen zur Selbsterfahrung
Traum- und Phantasie Reisen - Bilder - Partnerübungen
Rollenspiel/Rollentausch - Symbole - Spaziergang -
Körperübungen - einfühlsames Gespräch in Kleingruppen
Zeiten der Besinnung und Stille

Hinweis auf weitere Angebote:

„Ein-Blick in den Brunnen meiner Seele“
Ein Kurs für Frauen
Fr. 15. Oktober 2010 bis So. 17. Oktober 2010

„Familienaufstellungen“
Di. 09. November 2010 bis Fr. 12. November 2010

„Heilung des inneren Kindes“
Di. 30. November 2010 bis Fr. 03. Dezember 2010
Di. 18. Januar 2011 bis Fr. 21. Januar 2011

... siehe auch www.geistundsendung.de

ANMELDUNG: „Heilung der Vaterwunde“ vom 26. - 29. Oktober 2010

Name:	Vorname:
Beruf:	Geburtsdatum:
Straße:	PLZ/Wohnort:
e-mail:	Diözese:
Tel.:	Übernachtung: <input type="radio"/> Einzelzimmer <input type="radio"/> Doppelzimmer
Konfession: <input type="radio"/> Einzelzimmer <input type="radio"/> Doppelzimmer	
Ich habe bei Ihnen an folgenden Kursen teilgenommen:	
Wenn Sie bestimmte Erwartungen an den Kurs haben, teilen Sie uns diese bitte kurz mit:	
Ich übe folgende kirchliche Tätigkeit aus: <input type="radio"/> amtl. <input type="radio"/> nebenamtliche <input type="radio"/> ehrenamtliche	
Ort/Datum:	Unterschrift: